



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Verdacht der Brandstiftung nach mehreren Kellerbränden in Wittenberg

#### **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau**

Im Verlauf des vergangenen Wochenendes kam es in Lutherstadt Wittenberg zu insgesamt drei Brandereignissen.

Am Samstag, dem 18.11.2023, gegen 16:20 Uhr geriet ein Kellerabteil eines Wohnblockes in der Lerchenbergstraße in Brand. Im Zuge der Brandbekämpfung mussten durch die Feuerwehr insgesamt 15 Personen aus dem Haus evakuiert werden. Der Wohnblock war nach Abschluss der Löscharbeiten weiterhin bewohnbar. Eine 17-jährige Jugendliche aus Wittenberg sowie ein 7 Wochen alter Säugling wurden mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus verbracht.

Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf ca. 10.000€.

Wenig später ereignete sich in demselben Wohnblock ein zweites Brandereignis. Hierbei geriet gegen 18:45 Uhr dasselbe Kellerabteil ein weiteres Mal in Brand. Durch die Kräfte der Feuerwehr konnte das Feuer erneut gelöscht werden. Eine Schadenshöhe ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht bekannt. Alle Wohnungen blieben bewohnbar, verletzt wurde hierbei niemand.

In den frühen Nachmittagsstunden des Sonntags, 19.11.2023, kam es zu einem dritten Brandgeschehen in einem Wohnblock in der Dr.-Behring-Straße.

Gegen 14:00 Uhr geriet hier ebenfalls ein Kellerabteil in Brand. Im Zuge der Löscharbeiten mussten auf Grund der Rauchgasentwicklung mehrere Bewohner durch die Feuerwehr evakuiert werden. Sie wurden übergangsweise in einer Turnhalle untergebracht. Während im Verlaufe des Tages nahezu alle Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren konnten, musste eine 83-jährige Rentnerin in einem Hotel untergebracht werden. Ihre Wohnung war nichtmehr bewohnbar. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden soll sich auf ca. 15.000€ belaufen.

Neben den Einsatzkräften des Polizeireviers Wittenberg waren insgesamt knapp 40 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Teuchel, Labetz, Abtsdorf, Reinsdorf, Dobien, Euper und Pratau sowie die Hauptwehrebereitschaft und der Rettungsdienst in die drei Brandgeschehnisse involviert.

In allen drei Fällen wurden die Brandorte beschlagnahmt und Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung eingeleitet.

Frank Pieper  
Pressesprecher  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Benedikt Richter  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300  
Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)